



Der Storch kommt
aus Egypterland,
weil Frühlingslüfte riefen.
Er steht auf seinem
alten Stand
und klappert Hieroglyphen.

Auszug aus "Der Storch"
von Heinrich Seidel

Vom Winterurlaub am Nil zur Kinderstube an die Aller

Ende März bis Mitte April kehren die Störche aus ihren Winterquartieren in Afrika und Südeuropa wieder zu ihren alten Neststandorten zurück. Mit ihren langen, breiten Flügeln sind Störche exzellente Segelflieger. Sie nutzen die Thermik und legen bei ihren Langstreckenflügen täglich etwa 200 bis 350 km zurück. Lautes Geklapper ist zu hören, wenn sich die Paare an ihrem alten Nest wieder treffen. Die Treue gilt dabei vor allem dem Nest und nicht so sehr dem Partner.

In den letzten Jahren konnte auch beobachtet werden, dass die Störche immer früher im Landkreis Gifhorn ankommen. Ursachen können die milden Winter und vermehrte Überwinterungen in Spanien und Frankreich sein.

Viele Storchenaare beziehen ihre Nester im Bereich der Aller- und Okerniederung. Hier finden sie das Nahrungsangebot für die Aufzucht der Jungen: Amphibien, große Insekten und auch Kleinsäuger wie Mäuse. Der durchschnittliche Bruterfolg von 1-2 Jungstörchen pro Storchenaar zeigt allerdings, dass das Nahrungsangebot für die sonst übliche Großfamilie mit 3-5 Jungen nicht ausreicht. Dennoch nimmt der Bestand an Störchen im Landkreis Gifhorn langsam wieder zu. Im Jahre 2011 wurden 27 Storchenaare gezählt.

Die Storchennestroute Gifhorn



Auf der Storchennestroute Gifhorn sind fünf Storchennester zu erleben, verbunden durch eine ca. 60 km lange Fahrradrundroute abseits großer Straßen. Ein Storch würde übrigens 1,5 - 2 Std. Flugzeit für diese Strecke benötigen. Weiteres zum Vogelzug und zur Bestandsentwicklung der Gifhorer Störche erläutert eine Infotafel in Leiferde. Die NABU-Nestkamera ermöglicht hier einen direkten Einblick in das Storchennest. An jedem Storchennest der Route wird der Bruterfolg des Storchenaars auf einer Nesttafel dargestellt.

Auf der Fahrradroute erwartet Sie außerdem der Lachs- und Wasserlehrpfad mit Wasserspielplatz in Meinersen, Päse, eines der schönsten Dörfer Niedersachsens, das Naherholungsgebiet Tankumsee und die Stadt Gifhorn mit Schloss, dem Mühlenmuseum und einer schönen Altstadt. Die beiden Storchennestroutes Wolfsburg und Hankensbüttel sind mit dieser Route vernetzt und bieten weitere Storchenerlebnisse.

Impressum

Herausgeber
NABU Kreisverband Gifhorn e.V.
Hauptstraße 24
38542 Leiferde
Email: info@NABU-Gifhorn.de
Internet: www.NABU-Gifhorn.de



Fotos:

Thomas Hardt, www.grauer-Kranich.de, Thomas Plack, www.birdphoto.de, Petra Volkmann, Uwe Zeemann.

Planung und grafische Gestaltung:

Planungsbüro Volkmann,
Königsutter



Mit freundlicher Unterstützung von:



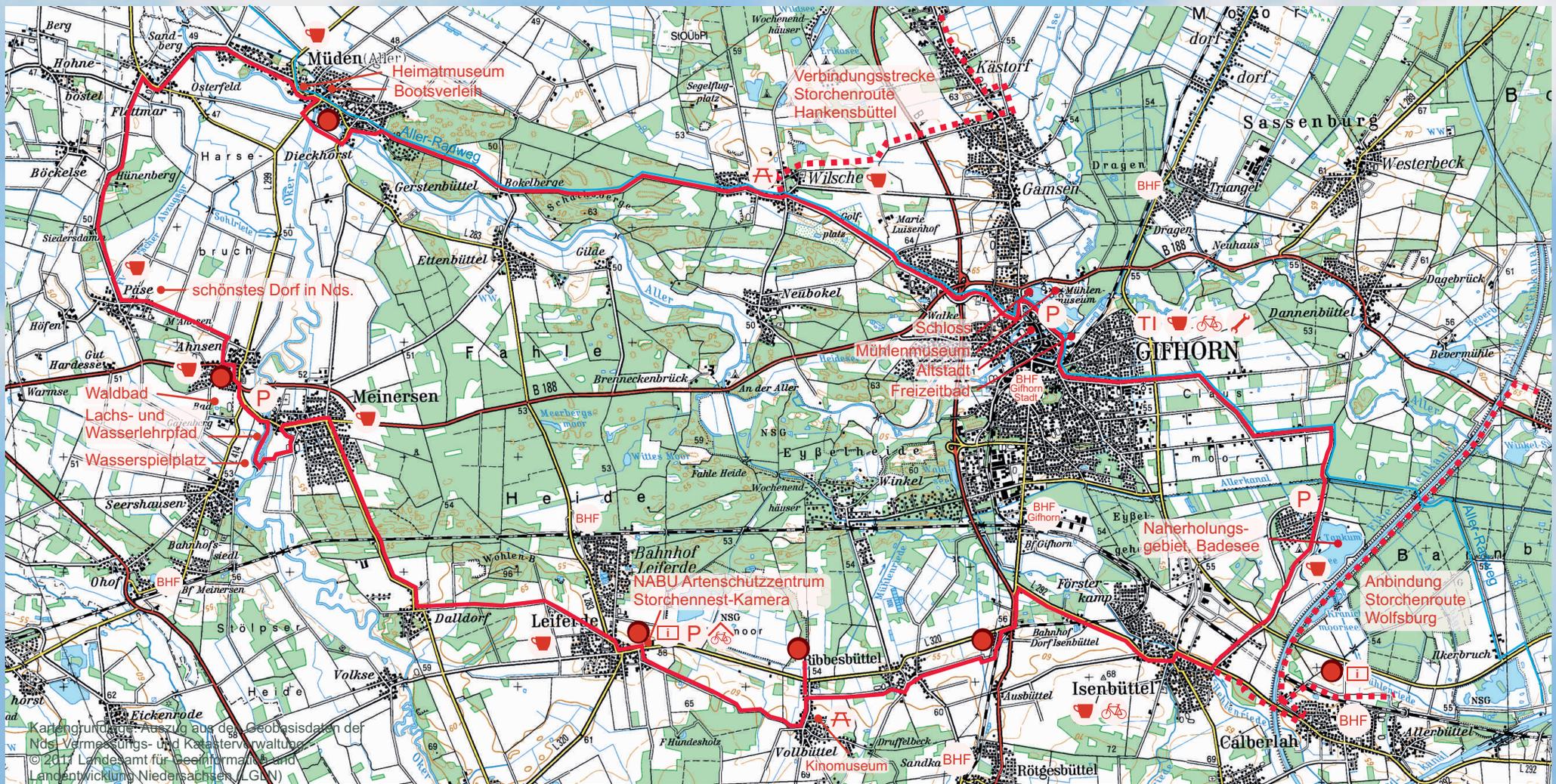
südheideGIFHORN

Gedruckt auf Recycling-Papier, von Druckerei aus der Region, März 2012

Radwanderweg

STORCHENROUTE GIFHORN





RADKARTE STORCHENROUTE GIFHORN

Legende

- Hauptroute
- - - Nebenstrecke
- Storchennest
- TI Tourist-Information
- BHF Bahnhof
- P Parkplatz
- ☕ Gastronomie
- i Informationstafel
- A Rastplatz
- 🚲 Fahrradverleih
- 🔧 Fahrradwerkstatt
- 🏠 Fahrradbox

Kartenmaßstab: 1 : 100.000

Das Befahren der in der Karte gekennzeichneten Wege erfolgt im Rahmen des Betretungsrechtes der §§ 23-32 NWaldLG in der jeweils gültigen Fassung auf eigene Gefahr.

Storchennester

- Müden-Diekhorst, Mast auf der Wiese.
- Ahnsen, Schornstein, Im Sandgraben.
- Leiferde, NABU-Artenschutzzentrum, Hauptstraße, mit Infotafel.
- Vollbützel, Mast bei der Kläranlage.
- Ausbützel-Siedlung, Mast, Lange Straße.

Routeninfo

Rundroute:
ca. 62 km lang.
Verlauf überwiegend auf befestigten Wirtschaftswegen ohne starke Steigungen. Die Route ist nicht ausgeschildert.
Weitere Infos im Internet:
www.NABU-Gifhorn.de

Fahrradservice

Fahrradverleih: Fahrradgeschäfte in Gifhorn und Isenbützel. Informationen bei der Tourist-Information Südheide Gifhorn.
Fahrradreparatur: Schlauchautomaten bei
- Brandes, Steinweg 11 (Nähe Marktplatz/Schloss),
- Bike Arena Brendler, Hugo-Junkers-Str. 1 (Nähe BHF Gifhorn)
Tourist-Information Gifhorn: Marktplatz 1 (Eingang Cardenap), Tel:05371-88175